

# Inhalt

---

**Einleitung** | 9

## **KAPITEL 1. KLEINE GALERIE NEUER DINGBEGRIFFE** | 19

**1.1 Hybriden** | 22

**1.2 Quasi-Objekte** | 25

Soziales Band in Bewegung | 25

Soziales Band, technologisch | 27

Zuhandenheit und konstruierte Benutzer | 29

Quasi-Objekte – zirkulierend, bahnend, hybride, instituiert | 30

**1.3 Grenzobjekte** | 32

Grenzobjekte, Grenzzonen und Übersetzungen | 34

**1.4 Technische Objekte** | 38

Konkretisierung | 39

Genese | 40

Vielheit | 41

Transduktion | 42

**1.5 Epistemische Dinge** | 43

Neu auftauchende ... | 44

... Dinge | 45

Materiale Darstellung | 46

Differenz und Dinglichkeit | 48

Eine dualistische Kritik | 50

Außerhalb des Labors | 52

**1.6 Dinge neu konzeptualisiert: konkret, plural, unrein, werdend, problematisch, netzig** | 53

## **KAPITEL 2. SOZIALITÄT MIT DINGEN** | 59

**2.1 Eine Soziologie mit Dingen** | 60

Roboter als Handlungsträger | 61

Symmetrieprinzip oder: Die Überwindung des Dualismus  
durch seine Überspitzung | 64

Dualistische Ontologie – gespaltene Objekte | 69  
Ontologischer Pluralismus und plurale soziale Akteure | 78

## **2.2 Dinge sozial durch Handlung | 84**

Facetten des Handelns, Figuren des Agierens | 87  
Verteiltes und verantwortetes Handeln | 101  
Verwandte Handlungstheorien | 118

## **2.3 Dinge sozial durch Normativität | 124**

Verschiedene Formen dinglicher Normativität | 125  
Wer normiert in letzter Instanz? | 132  
Objektinstitutionen | 134

## **2.4 Zwei Versuche, Dinge sozial zu diskreditieren: Sachzwang und Verdinglichung | 139**

Sachzwang | 139  
Verdinglichung | 142  
Gegenständlichkeit und Verflüssigung (aus der Vorgeschichte des Verdinglichungsbegriffs) | 147  
Verdinglichung als kritischer Begriff obsolet? | 149

## **2.5 Dinge sozial durch Assoziation | 152**

Dinge in und außer Netzen | 154  
Ein- und Entgrenzung der Gesellschaft | 159  
Das Ding als Versammlung und zugleich Ding | 165  
Dinge als Konturier und Konstituierer von Gesellschaft | 173

# **KAPITEL 3. KOGNITION MIT DINGEN | 177**

## **3.1 Von der künstlichen zur verteilten Kognition | 178**

Kognition verkörpert, verteilt und situiert | 180  
(Symmetrische) Kognitive Anthropologie | 183  
Menschheit mit Zubehör | 185

## **3.2 Darstellen, Erkennen und zirkulierende Referenz | 191**

Repräsentationen und ihre Schicksale | 191  
Erkenntnisse werden transversal gewonnen | 196

# **KAPITEL 4. GESELLSCHAFT UND DENKEN MIT DINGEN | 209**

## **4.1 Dinge sozial durch Kognition | 209**

Verteilung von Kognition: sich erstreckend, aufgeteilt ... | 211

Kognition (und Handeln) in Bewegung | 219

## **4.2 Institutionen und Koordinationen | 221**

Können Institutionen denken? | 223

„Objektiver Geist“ | 226

Auch Institutionen brauchen Dinge zum Denken | 233

Entlastung und Verantwortung | 235

Technische Objekte und kognitive Technologien als Koordinatoren | 239

Öffentliche Sachen und instrumentierte Öffentlichkeiten | 243

**Schluß | 245**

**Nachwort und Dank | 251**

**Literatur | 253**

